

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	14 (1954-1955)
Heft:	5
Rubrik:	Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartements = Parte officiale : pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 19 verrät uns, wie wir selber ein *Mosaik legen* können. Eine herrliche Beschäftigung für die Sommerferien! Schon das Sammeln der farbigen Steine bringt Freude, und die weitere Arbeit wird dank der guten Anleitung des Werkbogens auch gelingen.

—t.

Die Familie, La famille, La Famiglia. Pro Juventute. Schweizerische Monatsschrift für Jugendhilfe. Sondernummer Februar/März 2/3, 1955, Jahrgang XXXVI. Verlag Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich. 125 Seiten.

Warum hat Pro Juventute ein so umfangreiches und inhaltlich derart umfassendes Sonderheft gerade über die Familie herausgegeben? Wir erhalten die Antwort in Form eines Pestalozzi-Wortes: «Was not tut, unserem Volke zu helfen, sind Väter und Mütter, die den Kindern sein wollen und ihnen sein können, was sie ihnen sein sollen.» Es geht um den Aufbau, den Neubau, die Wiederherstellung der Familie. H. Hanselmann nennt sie die Urzelle und den Nährboden alles menschlichen Gemeinschaftslebens und weist damit in seinem Beitrag hin auf die fundamentale Bedeutung, die der Familie für die Gesundheit, Tüchtigkeit und das Wohlergehen jedes einzelnen Menschen wie des ganzen Volkes zukommt. Wo die Familie zerfällt, wo die einzelnen Glieder den Sinn für das herzliche Miteinander- und Für-einandersein verloren haben, werden bedrohliche Zerfallserscheinungen sichtbar, die es allen Verantwortlichen eines Volkes zur überaus dringlichen Pflicht machen, dem Verderben mit mutiger Tat entgegenzutreten, auf geistigem, sozialem, rechtlich-gesetzlichem oder auf materiellem Gebiete, wo immer eine Beziehung zur Familie und eine Möglichkeit besteht, aufbauend auf sie einzuwirken. Das Sonderheft Pro Juventute «Die Familie» ist eine einzige große Manifestation des gesamtschweizerischen Aufbauwillens — es sind die drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch vertreten —, aber auch der Aufbaumöglichkeit und der Aufbautat. Sie wird sichtbar in zahlreichen Bestrebungen, über welche von namhaften Autoren berichtet wird, in den Bemühungen um die richtige Vorbereitung der jungen Menschen auf ihren Beruf als Väter und Mütter, um die Elternschulung, um eine lebendige Wohnstube, um eine geistig-religiöse Grundhaltung, welche die Wurzel der Gemeinschaftsfähigkeit darstellt, um den kulturellen und sozialen Wohnungsbau, um die Kinderspielplätze, um die Familien-Fürsorge, um Mütter- und Familienferien, um die Hauspflege im Dienste der Familie und die Praktikantinnenhilfe, um Ehe- und Rechtsberatung und anderes mehr. Alle Väter und Mütter, die guten Willens sind, sowie die Vertreter der verschiedensten sozialen Berufe danken für die helfende, stützende, zuversichtspendende Hand, die ihnen Pro Juventute mit diesem Heft darreicht.

Dr. E. B.

Amtlicher Teil / Partie officiale

Anzeigen des Erziehungsdepartementes

Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartementes

Pubblicazioni del Dipartimento dell' educazione

Redazione: Segretariato del Dipartimento dell' educazione

Mitteilung

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft hat die Aufgabe übernommen, eine Aufklärungsaktion über das in der Schweiz zunehmende Kauf auf Abzehrung und die damit verbundenen sozialen Schäden durchzuführen. Zu diesem Zwecke hat sie ein Flugblatt in deutscher, französischer und italienischer Sprache herausgegeben. Dieses wird u. a. an Schulen zum Selbstkostenpreis von 5 Rp. das Stück abgegeben.

Die Gemeinnützige Gesellschaft hofft, daß dieses Flugblatt auch im Unterricht verwendet werde. Wir machen Sie auf diese Verwendungsmöglichkeit aufmerksam. Bestellungen sind direkt bei der Clichéanstalt Schwitter AG., Stauffacherstraße 45, Zürich, aufzugeben.

Das Erziehungsdepartement.